

Eiserne Hochzeit von Anita und Harry Lenzing

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte der Vorsteher der Gemeinde Minden, Priester Lars Denker, die große Festgemeinde, die sich anlässlich des Eisernen Hochzeitsjubiläums von Anita und Harry Lenzing zum Gottesdienst und zur Segensspendung versammelt hatte. So standen die Jubilare im Verlauf des Gottesdienstes immer wieder im Focus.

Priester Denker verwies darauf, dass so viele zusammengekommen seien, um an der Freude des Paares teilzuhaben. Er beschrieb den Weg des Kennenlernens und einige Stationen des gemeinsamen Lebens, und hob den Segen Gottes hervor, der sich auch im Familienleben bei Kindern, Enkelkindern und Urenkeln zeigt.

Dankbarkeit

Der Vorsteher wies auch auf den Vorbildcharakter der beiden hin. Der zeigte sich unter anderem auch darin, dass selbst im Vorwort einer Promotion eines Enkelkindes die Bedeutung der Großeltern herausgestellt wurde. Das beschreibt die große Dankbarkeit in der Familie.

Schimpf nicht - küss mich lieber

Ein Geheimnis einer so langen Ehe wurde explizit erwähnt, nämlich die Gabe von Harry Lenzing, Streit mit den Worten liebevoll zu beenden: „Schimpf nicht – küss mich lieber!“ Mit einem Gebet verbunden wurde der Segen für die kommende Zeit auf die beiden gelegt.

Nach dem Schlussgebet, Segen und dem abschließenden Lied des Chores „Der Herr ist mein Licht und ist mein Heil“ hatten alle die Gelegenheit, dem Jubelpaar ihre Glückwünsche zu überbringen.

22. August 2025

Text: ln/rk

Fotos: pm








